



Jens Pechel (l.), Stefanie Möhring und Arne Strickrodt sind schon aufgeregt, dass dieses Jahr wieder viele Kinder ihre Ideen in „Tillhausen“ ausleben können. FOTO: LISA-MARIE POHLMANN

Möllner Stadtspiel „Tillhausen“ findet im Juli statt

Nachdem das Stadtspiel in Mölln 2020 verschoben werden musste, ist es für 2022 angekündigt – Rund 300 Kinder dürfen teilnehmen, doch es gibt nur einen Anmeldetag

VON LISA-MARIE POHLMANN

MÖLLN. Nicht nur der Narr Till Eulenspiegel prägt die schöne Stadt Mölln. Viele Kinder und Jugendliche werden sich vielleicht noch an ihren Aufenthalt in „Tillhausen“ erinnern. Hier können sie alles selbst regeln, einen Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin und Stadtvertreter wählen, ihr eigenes Steuersystem aufbauen und verstehen, wie eine Stadt überhaupt funktioniert.

Schon seit dem Jahr 1999 wird das Stadtspiel alle zwei Jahre vom Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg angeboten. 2020 musste es jedoch aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. Doch verschoben ist nicht aufgehoben. „Wir wollen dieses Jahr auf jeden Fall versuchen, es stattfinden zu lassen“, sagt Jens Pechel, erster Vorsitzender des Kreisjugendrings Herzogtum Lauenburg. Und so haben rund 300 Kinder und Jugendliche zwischen acht und 14 Jahren vom 5. bis zum 14. Juli wieder die Möglichkeit, Tillhausen im Möllner Luisenbad zu gestalten und aufzubauen.

„Basierend auf unseren Erfahrungen ist das ab Ende Juni rechtlich durchführbar“, erklärt Jens Pechel. Gemeint ist damit, dass in den vergangenen zwei Jahren die Corona-Landesverordnung Schleswig-Holsteins gegen Ende Juni Kinder- und Jugendfreizeitangebote fast uneingeschränkt möglich machte. Die genauen Corona-Auflagen für „Tillhausen“ stehen aber auch noch nicht fest. „Genau wissen werden wir es wohl erst eine Woche vorher, aber im Mai oder spätestens Juni wollen wir schon einen Plan haben, wie das Stadtspiel stattfindet“, sagt Arne Strickrodt, der Geschäftsführer des Kreisjugendrings.

Corona: Hoffen auf Entspannung im Sommer

„Basierend auf unseren Erfahrungen ist das ab Ende Juni

Anmeldetag ist der 19. Februar 2022

Wer seine Kinder dafür anmelden möchte, der muss allerdings schnell sein. Es gibt nämlich nur einen Anmeldetag. Dieses Jahr ist es der Sonnabend, 19. Februar. Etwa 100 Plätze können schon von Mitternacht an per Mail unter info@kjr-herzogtum-lauenburg.de reserviert werden. „Die sind aber meistens schon innerhalb einer Stunde weg“, sagt Arne Strickrodt. „Um ein Uhr nachts braucht man es eigentlich gar nicht mehr zu versuchen.“ Das zeigen jedenfalls die bisherigen Erfahrungen. Allerdings gibt es

die begehrten Plätze nicht nur online, sondern auch vor Ort am Haus der Landwirtschaft an der Schmilauer Straße 66 in Mölln. Eine persönliche Anmeldung ist von 10 Uhr an möglich. „Dafür wollen wir einen Wartebereich aufstellen“, sagt Jens Pechel. Geimpft oder genesen müsse man bisher nicht für eine Anmeldung vor Ort sein. „Wir machen das mit Abstand und Masken nach den gültigen Hygieneregeln des Landes“.

Genau wissen werden wir es wohl erst eine Woche vorher, aber im Mai oder spätestens Juni wollen wir schon einen Plan haben, wie das Stadtspiel stattfindet

Arne Strickrodt, Geschäftsführer des Kreisjugendrings

Neben den eigenen Kindern können maximal zwei weitere angemeldet werden. Zusammenlegungswünsche werden nur berücksichtigt, wenn der Altersunterschied bei den Teilnehmenden nicht mehr als zwei Jahre beträgt. In der darauffolgenden Woche wird eine Anmeldebestätigung oder die Information über den Wartelistenplatz verschickt.



Sogar Straßennamen gab es in „Tillhausen“ 2019. Zum Glück ging niemand im Bermuda-Dreieck verloren ... FOTO: NORBERT DREESSEN